

# E-Learning

<b>Auftakt</b>	per Videokonferenz am Mittwoch, 21. Juni 2023, 15.30 bis 17 Uhr, anschließend vier Wochen Online-Phase
<b>Halbzeit</b>	per Videokonferenz am Mittwoch, 5. Juli 2023, 15.30 bis 16.30 Uhr mit Dr. Jan Wacke, Leiter der Dienststelle des LfDI
<b>Abschluss</b>	per Videokonferenz am Donnerstag, 20. Juli 2023, 15.30 bis 17 Uhr mit Dr. Juliane Hundert, Sächs. Transparenzbeauftragte
<b>Zielgruppe</b>	Offen für alle Interessierten
<b>Leitung</b>	<b>Sabine Grullini</b> Abteilungsleiterin Informationsfreiheit beim LfDI <b>Dr. Annette Rehfeld-Staudt</b> Referatsleiterin politische Bildung online, Sächsische LpB <b>Sabine Keitel</b> Fachbereich E-Learning LpB Baden-Württemberg
<b>Tutor</b>	<b>Thomas Staehelin</b> , +zone   Research
<b>Kosten</b>	15 EUR
<b>Anmeldung</b>	bitte online: <a href="http://www.lpb-bw.de/veranstaltung20965">www.lpb-bw.de/veranstaltung20965</a> oder schriftlich per Post oder E-Mail mit Angabe der Seminar-Nr. 46/25/23: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Fachbereich E-Learning Lautenschlagerstr. 20, 70173 Stuttgart 0711.16 40 99-45, Fax: -77 <a href="mailto:sylvia.roesch@lpb.bwl.de">sylvia.roesch@lpb.bwl.de</a> <a href="http://www.lpb-bw.de">www.lpb-bw.de</a>

**Seminar-Nr.:** 46/25/23

## Kooperationspartner:innen

**Der Landesbeauftragte für Datenschutz und  
Informationsfreiheit Baden-Württemberg**  
Sabine Grullini, Leiterin der Abteilung  
Informationsfreiheit

**Sächsische Landeszentrale für politische  
Bildung**  
Dr. Annette Rehfeld-Staudt, Referatsleiterin  
politische Bildung online

## Teilnahme-Voraussetzungen

Für die Kursteilnahme erforderlich sind  
Internet-Anschluss und E-Mail-Adresse.  
Für die Teilnahme an der Videokonferenz  
empfehlen wir Headset und Web-Cam.  
Vorkenntnisse im Bereich Online-  
Kommunikation sind nicht notwendig.

## Zeitlicher Aufwand

Der zeitliche Aufwand beträgt ca. 3 Stunden  
pro Woche und kann individuell bestimmt  
werden.

## Zertifikat

Eine Teilnahme am Auftakt- und  
Abschlusstreffen ist erwünscht. Bei aktiver  
und qualifizierter Beteiligung an zwei von drei  
Forumsaufgaben wird ein Zertifikat erteilt.



Bild: Marlene Ganz

## Wer sieht mich?

Datenkompetenz für eine  
digitale Demokratie

**21. Juni bis 20. Juli 2023**  
Online-Kurs mit tutorieller  
Begleitung



Der Landesbeauftragte für  
Datenschutz und  
Informationsfreiheit  
Baden-Württemberg



Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

# Wer sieht mich?

Beim Einkaufen oder auf dem Weg zum Wahllokal kann ich noch erahnen, wer mich gerade im Blick hat. Aber wie sieht es aus, wenn ich mich im digitalen Raum bewege? Wer sieht mich da?

Machen Sie sich auf eine digitale Entdeckungsreise. Los geht es bei Ihren persönlichen Daten-Spuren im Netz. Finden Sie heraus, wo Ihre persönlichen Daten landen und was Sie machen können, um weniger Spuren zu hinterlassen.

Dann weiten wir den Blick. Nicht alle Daten müssen geschützt werden. In unseren Behörden liegen viele öffentliche Informationen. Diese oft ungenutzten Daten können unsere Demokratie stützen. Sie machen Entscheidungsprozesse sichtbar und bilden eine unerlässliche Basis für eine Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe.

Daten sichtbar machen – wir wünschen viel Spaß bei der Entdeckungsreise in die Welt der digitalen Daten!

## Inhalte

Vier Module bieten einen inhaltlichen Überblick über die Bedeutung digitaler Daten für unsere Demokratie. Die thematischen Module werden wöchentlich freigeschaltet.

### Modul 1: Wer sieht mich?

#### *Datenspuren sichtbar machen*

Hat der Staubsauger-Roboter Augen und Ohren? Was bekommt mein Fernseher von mir mit? Plaudern Gegenstände mein Privatleben aus? Es braucht Datenkompetenz, um zu wissen, wer mich sieht!

### Modul 2: Ich entscheide, wer mich sieht!

#### *Fediverse - das föderierte Internet*

Wie entscheide ich selber über meine Daten? Wo werde ich nicht von Firmen getrackt? Was ist das Fediverse? Im dezentralen Netzwerk der Vielen ist mehr Selbstbestimmung möglich.

### Modul 3: Was sehe ich?

#### *Demokratie braucht Informationsfreiheit und Transparenz*

Was macht meine Kommune? Wie werden parlamentarische Entscheidungen umgesetzt? Wie komme ich an diese Informationen?

Bürger:innen haben ein Recht auf Einblick in die Arbeit öffentlicher Stellen und Zugang zu den dort vorhandenen Informationen.

### Modul 4: Ich mache sichtbar!

#### *Daten für die Demokratie*

Nicht nur öffentliche Stellen verfügen über Daten, die unsere Gesellschaft voranbringen. Auch wir können über selbstgenerierte Daten relevante Zusammenhänge sichtbar machen. Wie ist die Luftqualität vor Ort? Welche Vögel singen auf der Wiese? Die Zusammenführung einzelner Daten ermöglicht die Basis für politische Entscheidungen, zu denen wir beitragen können.

## Ablauf

### Videokonferenzen

Zum Start steigen wir ins Thema ein und lernen uns kennen. Eine Einführung in die Lernumgebung bereitet auf die folgende Online-Phase vor.

In der Halbzeitkonferenz sprechen wir mit Dr. Jan Wacke, zuständig für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Baden-Württemberg.

Zum Abschluss berichtet uns Dr. Juliane Hundert, in Sachsen für Datenschutz und Transparenz zuständig, über das dortige neue Transparenzgesetz.

Wir ziehen ein Fazit und Schlüsse für die Zukunft!

### Online-Phase

Jede Woche wird ein inhaltliches Modul freigeschaltet und unter einer bestimmten Fragestellung diskutiert. Die Kommunikation wird über Foren geführt, so dass man zeitversetzt auf die Beiträge der Anderen reagieren kann. Ein Tutor moderiert und berät bei offenen Fragen.